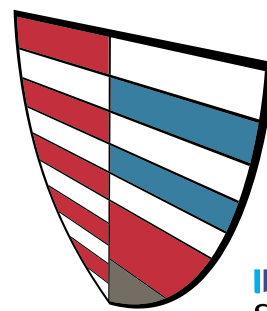


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein
süd
Die Mitmach-
zeitung!

Samstag, 5. September 2026 · Ausgabe 261

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 12.600 Exemplare

FESSIE FEST BEGEISTERT

Müllfahrzeuge, Mitmach-
aktionen und Secondhand-
Premiere: Familienfest
bei der FES. **Seite 3**



85 JAHRE DISKO- THEKEN-KÖNIG

Gerd Schüller prägte mit dem
legendären Dorian Gray Frank-
furts Nachtleben und betrieb
im Laufe seines Lebens mehr
als 120 Diskotheken. **Seite 6**



Stadtradeln startet im September

Neu-Isenburg tritt wieder gemeinsam in die Pedale

NEU-ISENBURG (PM) | Vom 4. bis 24. September beteiligt sich Neu-Isenburg zum 13. Mal am bundesweiten Stadtradeln. Mitmachen können alle, die in der Stadt wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Gesammelt werden möglichst viele Kilometer – ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder bei einer zusätzlichen Radtour. Offiziell eröffnet wird die Aktion am Freitag, 4. September, um 17 Uhr vor dem Rathaus an der Hugenottenallee. Stadtverordnetenvorsteherin Christine Wagner, die zum elften Mal die Schirmherrschaft übernimmt, und Yvonne Lammersdorf, Beauftragte für das Radver-



kehrskonzept, starten anschlie-
ßend eine rund 17 Kilometer
lange Tour. Dabei werden ak-
tuelle Radwegeprojekte vorge-

stellt. Ab etwa 18.30 Uhr klingt
der Auftakt bei Gegrilltem und
Getränken bei Edeka Schmidt in
der Neuen Welt aus.

Auch danach bietet das Pro-
gramm geführte Touren für un-
terschiedliche Interessen und Al-
tersgruppen. Geplant sind unter
anderem eine 85 Kilometer lan-
ge Fahrt nach Großostheim, eine
nächtliche Tour zur Frankfurter
Bike-Night, Familienausflüge in
den Stadtwald und zum Offen-
bacher Wetterpark sowie eine
Fahrt zum Kräutergarten nach
Dreieich. Den Abschluss bildet
am 24. September eine 15 Kilo-
meter lange Tour zu den Natur-
schutzgebieten. Die Stadt beteiligt sich seit 2014
am Stadtradeln und wird vom
ADFC Neu-Isenburg unterstützt.
Die Anmeldung ist online mög-
lich.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG

Sommerfest bringt das Westend zusammen

Stadtteilzentrum West lädt am 11. September zu Musik, Mitmachaktionen und Begegnungen ein

NEU-ISENBURG (PM) | Seit 20 Jahren entwickelt sich das Stadt-
quartier West zu einem lebendi-
gen Ort der Begegnung. Dieses
Jubiläum wird am Freitag, 11.
September, mit einem großen
Sommerfest gefeiert. Von 14 bis
19 Uhr laden die Gruppen und
Initiativen des Stadtteilzentrums
West, Kurt-Schumacher-Straße
8, Bürger aus ganz Neu-Isenburg
zu einem abwechslungsreichen
Nachmittag ein. Für Kinder und Familien gibt es
unter anderem einen Mitmach-
zirkus mit dem Kinderzirkus
Wannabe, Kinderschminken, ein
Süßigkeiten-Katapult und einen
Spielzeug-Basar. Orientalische
und indische Spezialitäten, Kaf-
fee und Kuchen, Popcorn sowie
Getränke sorgen für die Ver-
pflegung. In der Nähstube der
Internationalen Frauen werden
zudem selbst gefertigte schöne
Dinge angeboten. Auf der Bühne stehen Bol-
lywood-Tanz, eine Zirkus-Show

und Live-Musik mit YsiBrass.
Bei einem Salsa-Schnupperkurs
der Volkshochschule unter Lei-
tung von Nabil Aarab können
die Gäste selbst aktiv werden.
Gemeinsam mit dem Frauen-
und Gleichstellungsbüro entsteht
außerdem eine Regenbogenbank
als sichtbares Zeichen für Viel-
falt und Zusammenhalt. Ein besonderer
Programmpunkt beginnt um 15 Uhr: Bürgermei-
ster Dirk Gene Hagelstein gibt
den Startschuss für ein Jubilä-
umskunstwerk unter Leitung
der Neu-Isenburger Künstlerin
Daniela Lindemann. Alle Gäste
können sich an der Gestaltung
beteiligen. Das fertige Werk soll
dauerhaft im Stadtteilzentrum
ausgestellt werden. Das Stadtquartier West wurde
2005 in das Landesprogramm
„Soziale Stadt“ aufgenommen.
Eine Ausstellung beim Som-
merfest dokumentiert seine Ent-
wicklung.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG



DER ISEBORJER

Unser Herz
schlägt für
Neu-Isenburg!

FRANKFURT
TIPP „TO GO“

Die Krüge hoch:
Frankfurter Oktoberfest startet



Vom 9. September bis 11. Oktober wird an der Festhalle
Hausmann am Deutsche Bank Park wieder geschunkelt und
gefeiert. Das 16. Frankfurter Oktoberfest bringt fünf Wochen
lang Festzeltstimmung, Live-Musik und hessisch-bayerische
Spezialitäten nach Frankfurt. Zur Eröffnung sorgt Mickie Krause
für Stimmung, im weiteren Programm stehen unter ande-
rem Tim Toupet, Almklaus, Captain Jack, Natasha Wright von
La Bouche sowie Markus und Geier Sturzflug auf der Bühne.
Eine Premiere gibt es am 16. September: Bei der ersten
Ladies Wiesn gehört das Festzelt einen Abend lang aus-
schließlich den Frauen. Für Musik sorgen unter anderem Jim-
mie Wilson und Dynelle Rhodes von den Weather Girls.
Auch das traditionelle DER FRANKFURTER Maßkrugstem-
men ist wieder dabei. Jeden Abend treten Frauen und Män-
ner gegeneinander an; das Finale steigt am letzten Oktober-
fest-Tag.

FOTO: BT

Tickets unter: www.frankfurter-oktoberfest.de

DER ISEBORJER

Unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!

Sie wollen eine Anzeige schalten? Melden Sie sich bei uns!
Weitere Informationen finden Sie auf www.RheinMainVerlag.de

**Euler Group**
präsentiert

**vom 9. September
bis 11. Oktober 2026**



**JETZT
SCHNELL
TICKETS
SICHERN!**

REDDY KÜCHEN

 **AirEuropa**
You decide

40 YEARS

 **OBERTAVERN**
www.obertauern.com

MELIÀ
FRANKFURT CITY

VILLA RESORTS
MALDIVES

 **Hausmann Brokers**
Veranstalter

 **NO LIMIT**
Partner

 **SELGROS**
cash & carry

 **Zimmermann**
SEIT 1894

 **DER FRANKFURTER**
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

 **SKYLINE PLAZA**
SHOPPING

 **Knight Frank**

 **GALERIA**

 **RADIO FRANKFURT**

 **JANTARA**

Unsere Printprodukte
werden gedruckt von:  **DHC media**

 **FES**

 **stadtleben.de**
...wissen, was los ist!

www.frankfurter-oktoberfest.de

183 berufliche Wege an einem Ort

48 Unternehmen und Institutionen informieren am 10. September in der Hugenottenhalle

NEU-ISENBURG (PM) | Welche Ausbildung passt zu mir? Gibt es einen Betrieb für ein Praktikum? Und welche Möglichkeiten bietet ein duales Studium? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die 31. Berufsinfobörse Neu-Isenburg am Donnerstag, 10. September, in der Hugenottenhalle. Von 8 bis 14 Uhr können Schüler dort verschiedene Berufsfelder kennenlernen und direkt mit Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei.

Organisiert wird die Börse vom Ausbildungsforum Neu-Isenburg unter Leitung und Koordination des Jugendbüros im Fachbereich Jugendförderung und Schulsozialarbeit. Rund 48 Aussteller aus der Region präsentieren insgesamt 183 berufliche Möglichkeiten. Das Angebot reicht von Ausbildungsplätzen und dualen Studiengängen

über Praktika bis zu weiteren Bildungs- und Berufswegen. Vertreten sind unter anderem Handwerk, Industrie, Handel, Verwaltung, Gesundheit, Pflege und Dienstleistungen.

Die Messe richtet sich besonders an Jugendliche ab der 8. Klasse – unabhängig davon, ob sie bereits einen konkreten Berufswunsch haben. Die Angebote sprechen junge Menschen mit Hauptschulabschluss, Realschulabschluss sowie (Fach-)Abitur an. Zwei berufliche Schulen informieren zudem über schulische Bildungswege und Weiterqualifizierungen.

Für einen guten Start in die Bewerbung gibt es kostenlose Bewerbungsfotos und eine persönliche Stilberatung. Das Jugendbüro unterstützt Jugendliche auch außerhalb der Börse kostenlos und vertraulich bei Fragen zu Berufsorientierung, Praktikum, Ausbildung und Bewerbung.

10.000 Euro für die Dreieichhörnchen

Stadt unterstützt Kinder- und Jugendfarm



NEU-ISENBURG (PM) | Die Stadt Neu-Isenburg setzt ihre Unterstützung für die Kinder- und Jugendfarm „Dreieichhörnchen“ fort. Für das Jahr 2026 erhält der Verein nach Vorlage des Jahresabschlusses 2025 einen Zuschuss von 10.000 Euro. Die Stadt beteiligt sich bereits seit 2006 an der freizeitpädagogischen Arbeit der Farm.

Auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Gelände am Reuterpfad 25 in Dreieich verbinden sich Kinderbauernhof und Abenteuerspielplatz. Kinder und Jugendliche können Tiere kennenlernen, Hütten bauen oder das naturbelassene Gelän-

de erkunden. Geöffnet ist die Farm mittwochs bis samstags für Schul- und Kitagruppen sowie nachmittags für den offenen Betrieb, Betreuungsgruppen und Kindergeburtstage. Die Öffnungszeiten sind jeweils von 14 bis 17.30 Uhr.

Auch bei den Ferienspielen ist die Farm gefragt. 2025 wurden insgesamt acht Wochen angeboten: zwei in den Osterferien, vier in den Sommerferien und zwei im Herbst. Erstmals gab es zudem eine eigene Woche für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Durchschnittlich nahmen rund 320 Kinder pro Woche teil

FOTO: STADT NEU-ISENBURG

Führung erinnert an ein Relikt des Zweiten Weltkriegs

Dr. Wilhelm Ott erläutert am 6. September die Anlage in der Ostgemarkung



NEU-ISENBURG (PM) | Ein besonders gut erhaltenes Zeugnis der Kriegszeit steht am Sonntag, 6. September, im Mittelpunkt einer Führung in der Neu-Isenburger Ostgemarkung. Unter dem Titel „Die ehemalige Flakstellung in der Neu-Isenburger Ostgemarkung – Relikt und Kulturdenkmal“ informiert der Heimatforscher Dr. Wilhelm Ott von 14 bis 16 Uhr über die Geschichte und Funktion der Anlage.

Die Führung wurde vom Verein für Geschichte, Heimatpflege und Kultur Neu-Isenburg (GHK) angestoßen und wird gemeinsam mit der Stadt Neu-Isenburg veranstaltet. Während des Zweiten Weltkriegs gehörte die Stellung zu einer Großkampfbatterie, die

der Luftverteidigung Frankfurts diente. Auf Neu-Isenburger Gebiet waren drei Batterien mit jeweils sechs kreisförmig angeordneten Geschützstellungen für 8,8-Zentimeter-Flugabwehrkanonen angelegt worden.

Am 29. Januar 1944 wurde eine der Stellungen bei einem Luftangriff getroffen. Zehn Menschen kamen dabei ums Leben, darunter fünf jugendliche Luftwaffenhelfer. Während die meisten Anlagen nach Kriegsende beseitigt wurden, blieb eine Stellung in der Ostgemarkung nahezu unversehrt. Nach Angaben des Landesamts für Denkmalpflege Hessen zählt sie zu den am besten erhaltenen militärischen Relikten ihrer Art und ist als Kul-

turdenkmal eingetragen.

Treffpunkt ist direkt an der Anlage. Der Zugang erfolgt über die Straße An den Grundwiesen, unmittelbar nach der Erlenbachbrücke rechts. Der Weg ist nicht barrierefrei, Parkplätze gibt es nicht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Anmeldung unter 06102 241-703 oder per E-Mail an die städtische Pressestelle ist erforderlich. Die GHK-Dokumentation zur Flakstellung ist für 15 Euro erhältlich.

Wo: An den Grundwiesen 73, 63263 Neu-Isenburg

Wann: 06. September, 14-16 Uhr

FOTO: STADT NEU-ISENBURG

ChatGPT, Datenschutz und praktische Anwendungen

Stadt lädt im Herbst zum Vortrag und Workshop über Künstliche Intelligenz ein

NEU-ISENBURG (PM) | Wie funktioniert ChatGPT? Was geschieht mit persönlichen Daten – und wann sind die Antworten einer Künstlichen Intelligenz verlässlich? Mit der Veranstaltungsreihe „KI verstehen + entdecken“ möchte die Stadtbibliothek Neu-Isenburg Orientierung geben und einen praxisnahen Blick auf ein Thema ermöglichen, das den Alltag zunehmend prägt.

Den Auftakt bildet am Donnerstag, 24. September, um 19.30 Uhr der Vortrag „KI im Alltag: Verstehen, einschätzen, erleben“ in der Stadtbibliothek, Frankfurter Straße 152. Tom Noeding, Vorstandsmitglied des Vereins AI Frankfurt Rhein-Main, erklärt verständlich und ohne Fachjargon, wie generative KI-Systeme funktionieren und wofür sie genutzt werden können. Anhand von Beispielen zeigt er Anwendungsmöglichkeiten im privaten und beruflichen Alltag und spricht auch über Risiken und Grenzen.

Vorgestellt wird unter anderem Mistral Vibe, eine europäische Alternative zu ChatGPT. Fragen aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt kostet fünf Euro, Karten gibt es in der Stadtbibliothek.

Wer KI selbst ausprobieren möchte, kann an einem zweiteiligen Praxisworkshop teilnehmen. Am 9. November von 10 bis 11.30 Uhr trifft sich die Gruppe in der Stadtbibliothek, am 16. November zur gleichen Zeit im EDV-Raum der vhs-Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 2. Unter Anleitung werden Werkzeuge zum Formulieren, Planen, Lernen und Sammeln von Ideen getestet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; Laptops werden bereitgestellt. Die Gebühr beträgt zehn Euro, die Anmeldung erfolgt über die vhs Neu-Isenburg. Begleitend bietet ein eigenes KI-Regal in der Bibliothek Bücher und Ratgeber zum Verständnis, zur Anwendung und zu gesellschaftlichen Folgen der Technologie.

Unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!

Neu-Isenburg lädt zum großen Spieletag ein

Am 19. September stehen Brett- und Gesellschaftsspiele für alle Generationen im Mittelpunkt

NEU-ISENBURG (PM) | Karten- und Brettspielfans können sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag in der Stadtbibliothek Neu-Isenburg freuen. Am Samstag, 19. September, dreht sich dort von 15 bis 20 Uhr alles ums gemeinsame Spielen. Eingeladen sind Kinder, Familien, Jugendliche und Erwachsene ebenso wie Seniorinnen und Senioren.

Auf dem Programm stehen Großspiele wie „Speed Cups“ und „Skitter“, eine Spiele-Rallye mit kleinen Preisen sowie ein Spielelohnmarkt. Auch Rätsel- und Escape-Spiele werden vorgestellt. Wer ein unbekanntes Spiel

ausprobieren möchte, bekommt Unterstützung von Fachleuten vor Ort. Der Spieleverlag Montu Games präsentiert außerdem „Turbo Tiere“. Für ältere Besucherinnen und Besucher bringt das Team des Projekts „Vergiss mein Nicht“ eine besondere Auswahl geeigneter Spiele mit. Snacks und Getränke stehen bereit. Der Spieletag soll Menschen unterschiedlichen Alters zusammenbringen und zeigen, dass Gesellschaftsspiele mehr sind als Zeitvertreib: Sie fördern Begegnung, Kommunikation und soziale Fähigkeiten. Der Eintritt ist frei.

FOTO: UWE BRENDEL

Unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!

Weitere Informationen unter: www.RheinMainVerlag.de

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW

BUSSE

GELÄNDEWAGEN

WOHNMOBIL

UNFALLWAGEN

MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de



IMPRESSUM

DER ISEBORJER
FASST SICH SCHNELL FÜR NEU-ISENBURG

Büro:
Bieberer Straße 137,
63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktionsleitung: Beate Tomann
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich: Markus Echternach

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 12.800

Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 670.177

Layout/Satz:
EMG Medienfabrik GmbH,
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktvertrieb GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 43,
gültig ab 01. Januar 2026

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Uwe Timm erhält Frankfurter Goethe-Preis

Von „Rennschwein Rudi Rüssel“ bis zur deutschen Geschichte – Schriftsteller nutzt Paulskirche für Plädoyer für die Demokratie



FRANKFURT (NOSCH) | In der Paulskirche hat Oberbürgermeister Mike Josef den mit 50.000 Euro dotierten Goethe-Preis der Stadt Frankfurt an Uwe Timm überreicht. Oberbürgermeister Mike Josef bezeichnete Timm als „großen, leidenschaftlichen Erzähler“, Kulturdezernentin Ina Hartwig würdigte ihn als unabhängigen Geist, der neue Perspektiven auf die Vergangenheit eröffne. Ausgezeichnet wurde Timm für die große Vielfalt seines Werks, das vom Kinderbuch bis zur literarischen Auseinandersetzung mit den Höhen und Tiefen der deutschen Geschichte reicht.

Generationen von Kindern sind mit „Rennschwein Rudi Rüssel“ groß geworden, „Die Entdeckung der Currywurst“ wurde zu einem seiner größten Erfolge. Laudatorin Shida Bazayar würdigte den 86-Jährigen als „Meister der Montage“, der Vergangenheit immer wieder neu zum Sprechen bringe. Timm selbst erinnerte an sein literarisches Erweckungserlebnis durch Goethe: Mit 16 Jahren las er „Wilhelm Meisters Lehrjahre“. Seitdem ist er mit ihm verbunden. Timm erinnerte an die Paulskirche als Ort, an dem Demokratie in Deutschland erstmals parla-

mentarisch gelebt wurde, mit Diskussionen, Rede und Gegenrede. Der rund 200 Jahre währende demokratische Kampf um Gleichheit und Freiheit habe im Grundgesetz seinen Ausdruck gefunden. Dieses müsse heute gegen nationalistische, chauvinistische und autoritäre Angriffe verteidigt werden, so Timm. Seit 1927 würdigt die Stadt mit der Auszeichnung Persönlichkeiten, deren Schaffen dem Andenken Goethes in besonderer Weise gerecht wird. Musikalisch begleitet wurde der Festakt von Harfenistin Anne-Sophie Bertrand.

FOTO: NOSCH

Gemeinsam für den lokalen Handel

„Heimat shoppen“ und „Ich liebe Frankfurt“ starten auf der Schweizer Straße

FRANKFURT (NOSCH) | Ein klares Bekenntnis zum lokalen Handel setzte Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Nils Kößler bei einem seiner ersten Termine im neuen Amt. Zum Auftakt von „Heimat shoppen meets Ich liebe Frankfurt“ bei Apfelwein Wagner auf der Schweizer Straße betonte er, wie wichtig gewachsene Strukturen, kurze Wege und persönliche Kontakte für lebenswerte Stadtteile seien. Bei Veränderungen müssten die Gewerbetreibenden frühzeitig beteiligt werden und dürften nicht erst mit fertigen Planungen konfrontiert werden. Ernst Schwarz, Vorsitzender des Dachverbands Frankfurter Gewerbevereine, sieht in der ge-

meinsamen Aktion von IHK und Gewerbevereinen ein wichtiges Signal für Handel und Gastronomie. Beide Kampagnen sollen zeigen, welchen Beitrag lokale Betriebe zur Lebensqualität in Frankfurt leisten. An der Initiative „Heimat shoppen“ beteiligen sich im Bezirk der IHK Frankfurt am Main 16 Städte und Gemeinden, hessenweit sind es über 120 Kommunen. Ralf Wagner vom traditionsreichen Apfelwein Wagner fordert gute Rahmenbedingungen während der geplanten Umgestaltung der Schweizer Straße. Für Jean-Georges Ploner, den neuen Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft Schweizer Straße, spielt dabei die Erreichbarkeit ebenso eine entscheidende Rolle. IHK-Präsident Ulrich Caspar unterstrich, dass nur rund ein Drittel der Kundschaft aus Sachsenhausen komme, zwei Drittel dagegen von außerhalb. Man dürfe es den Menschen beim lokalen Einkauf nicht unbequem machen, sonst gingen sie woanders hin. Kurze Wege und eine gute Erreichbarkeit seien deshalb entscheidend. Die Einkaufsstraße müsse für alle Verkehrsmittel gut erreichbar bleiben. „Heimat shoppen“ ist eine Initiative der IHK Frankfurt, „Ich liebe Frankfurt“ eine Kampagne des Dachverbands Frankfurter Gewerbevereine.



Von links nach rechts: Ernst Schwarz (Vorsitzender Dachverbands Frankfurter Gewerbevereine), Dr. Nils Kößler (Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent der Stadt Frankfurt), Ulrich Caspar (Präsident IHK Frankfurt am Main), Ralf Wagner (Apfelwein Wagner), Eduard Singer (Leiter Stadtmarketing Frankfurt) und Jean-Georges Ploner (Vorsitzender Aktionsgemeinschaft Schweizer Straße). FOTO: NOSCH

Fessie Fest 2026

(PM) | Das diesjährige Fessie Fest am 30.08.2026 lockte wieder tausende Besucherinnen und Besucher auf das FES-Gelände in der Weidenbornstraße. Bei bestem Sommerwetter erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Spiel-, Informations- und Mitmachangeboten für die ganze Familie. Ein besonderes Highlight waren die Fahrten mit Müllfahrzeugen und Kehrmaschinen. Gemeinsam mit FES-Kolleginnen und -Kollegen konnten die Besucherinnen und Besucher die Fahrzeuge aus nächster Nähe kennenlernen und sich so manchen Traum erfüllen. Auch bei den Hüpfburgen und den verschiedenen Aktionsständen herrschte großer Andrang. Erstmals wurde in diesem Jahr ein Secondhand-Verkauf für Kinderkleidung und Spielzeug angeboten. Viele Familien nutzten die Gelegenheit, gut erhal-



tene Kleidung und Spielsachen zu erwerben und damit ein zusätzliches nachhaltiges Angebot wahrzunehmen. Für das leibliche Wohl sorgten

Eis, Popcorn, Crêpes, Kuchen sowie weitere Speisen und Getränke, die bei den sommerlichen Temperaturen gerne angenommen wurden.

BILDER: FES



Veganes Essen für Menschen in Not

Bernd Reisig Stiftung und Moses Pelham laden zum sechsten Mal in den Frankfurter Römer

FRANKFURT (RED) | Eine warme Mahlzeit und ein Zeichen dafür, dass Menschen in Not zur Frankfurter Stadtgesellschaft gehören: Am Dienstag, 15. September, laden die Bernd Reisig Stiftung und Musikproduzent Moses Pelham zum sechsten veganen Essen für obdachlose und bedürftige Menschen ein. Von 15 bis 17 Uhr wird im Ratskeller des Frankfurter Römers gemeinsam gegessen. Mehr als 30 ehrenamtliche Helfer unterstützen die Aktion. Für das Essen ist erneut der Frankfurter Vegan-Koch Nir Rosenfeld vom Kuli Alma verantwortlich. „Wir wollen nicht nur satt machen, sondern auch ein Zeichen für Solidarität setzen“, sagt Stiftungsgründer Bernd Reisig. Die Aktion findet seit 2021 statt und ergänzt das traditionelle Weihnachtsgans-Essen der Stiftung. Zahlreiche Frankfurter Unternehmen und Organisationen unterstützen die Veranstaltung mit Geld-, Getränke- und Produktspenden. Die VGF ermöglicht den Gästen zudem die kostenlose An- und Abreise mit Bus und Bahn. Für den Einlass benötigen Bedürftige einen Flyer mit Zugangscode. Dieser wird über zahlreiche Frankfurter Hilfsorganisationen ausgegeben.



HIER GIBT ES DIE EINLASSKARTEN:
Unter anderem bei
Bahnhofsmission, Caritas,
Diakonie, Heilsarmee, Frankfurter
Tafel, Franziskustreff, Malteser
Hilfsdienst, Teestube Jona und
WESER5 Diakoniezentrum.

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

INGMAR STADELMANN
03.10. Frankfurt, Die KÄS

Oliver Kalkofe - LIVE -
Nie war Früher schöner als Jetzt
17.10. Langen, Neue Stadthalle

ALEX IM WESTERLAND
DIE TOTEN HOSEN & DIE ARZTE TRIBUTE
14.11. Seligenstadt, Saal im Riesen

Weihnachtssingen
im Plutos Stadion am Bieberer Berg
20. Dezember 2026

TICKETS SICHERN UNTER der-frankfurter.adticket.de

IN KOOPERATION MIT **Adticket**



Marc Schrott

Apotheker

Wechseljahre fallen ins Gewicht

In der Harvard Medical School hat man untersucht, wie sich verschiedenen Ernährungsstrategien auf das Gewicht auswirken. In den Wechseljahren begünstigt die Hormonumstellung und der Stoffwechsel die Fettvermehrung und Fettumverteilung im Körper. 38.000 Frauen wurden 6 Jahre vor und 6 Jahre nach dem Ausbleiben der Monatsblutung untersucht. Das Resultat war über aller Frauen hinweg eine durchschnittliche Gewichtszunahme von 0,8 Kilo pro Jahr. Die Frauen wurden nach ihrem Essverhalten unterschieden. Einige Ernährungskonzepte haben Ergebnisse gebracht, die vorteilhaft sind. Ein an die Ernährung gekoppelter Index für Insulinausschüttung wurde in einer Diät-Form beachtet und führte in Folge zu einer Gewichtszunahme von 0,5 KG pro Jahr. Hierbei wird darauf geachtet, dass durch die Ernährung wenig Insulin ausgeschüttet wird. Das bedeutet für die Ernährung: Hülsenfrüchte, Nüsse, pflanzliche Kohlehydrate bzw. aus Vollkornprodukten. Zu vermeiden sind: Pommes, Kartoffeln, Kochsalz, Light-Ge-

tränke, Rotes Fleisch und Geflügel. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinformazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Die Treuhandstiftung als Erbe

Viele Menschen wollen Gutes tun und der Allgemeinheit etwas Gutes hinterlassen. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Eine oft ideale Lösung ist die Treuhandstiftung. Sie bietet die Möglichkeit, Vermögen gezielt für gemeinnützige Zwecke einzusetzen, der Verwaltungsaufwand für die Errichtung einer von der Erbschaftsteuer befreiten Treuhandstiftung ist gering, und das Geld kommt da an, wo Sie es haben möchten; in Absprache mit dem Finanzamt. Im Rahmen von vertraglichen Vereinbarungen werden die Übertragung des Vermögens, die Aufgaben des Stiftungsträgers und die Satzungsbestimmungen festgelegt. Oft wird ein Gremium eingerichtet, das den Stiftungsträger bei wichtigen Entscheidungen berät. Die Stiftung kann entweder ausschließlich aus den Erträgen ihres Vermögens wirken oder zusätzlich Spenden entgegennehmen. Lassen Sie sich beraten.

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

069 / 34 87 65 23
Rufen Sie uns an
m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns



Im Smoking ins Solebecken

Michael Istel eröffnet die Charity-Kampagne „Kleider machen Leute“ 2027

BAD HOMBURG (RED) | Ein Smoking im Solebecken: Mit einem ungewöhnlichen Fotoshooting im Kur-Royal Day Spa ist die Charity-Kampagne „Kleider machen Leute“ in ihre Ausgabe 2027 gestartet. Im Mittelpunkt stand Michael Istel, der seit 2008 im historischen Kaiser-Wilhelms-Bad arbeitet und dort jährlich Tausende Gäste begrüßt und betreut. Fotograf Edward Park setzte den 48-Jährigen zunächst an seinem Arbeitsplatz im Eisraum in Szene. Anschließend wechselte Istel in einen wasserabweisenden Smoking von Maßdesigner Stephan Görner und stieg damit in das rund 30 Grad warme Sole-Entspannungs-Bassin. Der verwendete „Technical“-Stoff kommt ursprünglich vor allem bei Outdoor- und Funktionsbekleidung zum Einsatz. Das 1890 eröffnete Kaiser-Wilhelms-Bad verbindet heute historische Architektur mit Sauna, Massagen, Natursole und weiteren Wellnessangeboten. Bis zu 20.000 Gäste besuchen jährlich das Kur-Royal Day Spa. Das Shooting ist der Auftakt zur nächsten Ausgabe von „Kleider machen Leute“. Höhepunkt der Charity-Kampagne ist die Gala am 27. Februar 2027.



Ein außergewöhnlicher Perspektivwechsel zwischen heiß und kalt: Michael Istel, seit 2008 Wunscherfüller und Servicemitarbeiter im Kur-Royal Day Spa Bad Homburg, steht erstmals selbst vor der Kamera. Fotograf Edward Park setzte ihn zunächst authentisch in seinem Arbeitsumfeld im Eisraum in Szene, bevor der 48-Jährige für das zweite Motiv in einen wasserabweisenden Smoking von Maßdesigner Stephan Görner schlüpfte und bei angenehmen 30 Grad Wassertemperatur ins Sole-Entspannungs-Bassin stieg. So entstand für die Charity-Kampagne „Kleider machen Leute“ 2027 ein außergewöhnliches Spiel der Gegensätze – zwischen Eis und Wärme, Alltag und Eleganz.

FOTO: EDWARD PARK

DER FRANKFURTER Charity Konkrete Hilfe – auch bei seelischer Not

Wie sich Sozialberatung und Praxis für Wohnsitzlose im Franziskustreff ergänzen, um wohnsitzlosen, psychisch kranken Menschen zu helfen

(CHARITY) | Die Frage „Wie geht es Ihnen?“ kennen die Gäste des Franziskustreffs von der Sozialarbeiterin Svetlana Strojanc. Auch das haupt- und ehrenamtliche Team im Gastraum erkundigt sich danach, wenn es ihnen ihr Frühstück an den Platz serviert. Seit 2024 fragt auch das Team in der Praxis für Wohnsitzlose nach. „Viele wohnungslose Menschen leiden unter einer seelischen Erkrankung und verloren deswegen ihr Zuhause. Mieten werden nicht mehr bezahlt und Papiere nicht mehr erledigt. Manche flüchten aus ihrer Wohnung, weil sie Stimmen hören und Angst haben. Oft besteht dann kein Versicherungsschutz mehr und damit kaum Zugang zur regulären medizinischen Versorgung - außer im Notfall.“, so Frau Dr. med. Eva Fucik, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. „Hohe Hürden verhindern, dass obdachlose Menschen behandelt werden können. Zur Terminvereinbarung braucht man beispielsweise ein Telefon und Guthaben. Aber auch Scham und Ängste vor dem medizinischen System, mitunter bedingt durch schlechte Erfahrungen, können Gründe sein, die es Betroffenen so schwer machen Hilfe zu bekommen.“ Mit der Praxis für Wohnsitzlose trägt der Franziskustreff dazu bei, den Zugang für obdachlose Menschen zu erleichtern und hilft mit, diese Versorgungslücke zu schließen. Durch die direkte, räumliche Anbindung an den Franziskustreff sind die Sozialberatung und die Praxis für Wohnsitzlose besonders niedrigschwellig erreichbar. Die Gäste, die regel-



mäßig zum Frühstück kommen, erleben den Treff als sicheren Ort, wo sie unter vertrauten Menschen sind. Viele holen sich daher auch in der Sozialberatung weitere Hilfe in Alltagsfragen. Erschweren jedoch psychische Erkrankungen ihre Situation zusätzlich und stößt die Sozialberatung dadurch an ihre Grenzen: Dann werden die Gäste - ihr Einverständnis vorausgesetzt - von der Sozialarbeiterin in die Sprechstunde

der Praxis vermittelt. Und so eine schnelle Behandlung ermöglicht. Um den Dreiklang konkreter und niedrigschwelliger Hilfe mit Frühstück, Sozialberatung und nervenärztlicher Versorgung anbieten zu können, ist der Franziskustreff auf Spenden angewiesen, denn weder Staat noch Kirche finanzieren seine Hilfsangebote.

FOTOS NOICREW.COM
FRANZISKUSTREFF-STIFTUNG ARCHIV

SPENDEN SIE

Allen, die mit einer Spende an den Franziskustreff obdachlosen und armen Menschen die Hand reichen: **sagen wir Danke.**

Spendenkonto:
Franziskustreff-Stiftung
Bank: Wiesbadener Volksbank eG
IBAN: DE10 5109 0000 0077 0317 07
BIC: WIBADE5W
Verwendungszweck: LPB - DER FRANKFURTER

Noch mehr erfahren Sie unter www.franziskustreff.de



Jetzt investierbar

Solarpark Ratekau

Ihr Einstieg in erneuerbare Energien:
Ab 50 € in den Solarpark Ratekau investieren.

Festzins
ab **5,50%**

Highlights

- ✓ Zeichnungssumme: **ab 50 EUR**
- ✓ Festzins: **5,50 % - 7,50 % p.a.** je nach Tranche
- ✓ Möglicher Erfolgszins: **0,50 % p.a.** im optimistischen Szenario
- ✓ Rückzahlung: **zum Laufzeitende; optionale Teil-Rückzahlungen während der Laufzeit**

Emittent:
Green Vision Two GmbH & Co. KG
Holzdamm 28-32
20099 Hamburg

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum voll-ständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

POWERED BY **FINEXITY** EGRO MEDIENGRUPPE

Scannen für mehr Infos!



Sport mitten im Museumsuferfest

Sportkreis feiert 25 Jahre Bühne am Main – besondere Würdigung für Roland Frischkorn

FRANKFURT (NOSCH) | Sport, Kultur und gesellschaftliches Miteinander: Zum 25. Mal war der Sportkreis Frankfurt mit einer eigenen Bühne beim Museumsuferfest vertreten. Auf der LOTTO Hessen Sport- und Kulturweltbühne eröffnete Sportkreis-Vorsitzender Roland Frischkorn gemeinsam mit Oberbürgermeister und Sportdezernent Mike Josef sowie IHK-Präsident Ulrich Caspar das dreitägige Programm.

Beim anschließenden #BeActive-Sporttalk ging es um Bewegung und die Bedeutung des Vereinssports. Auf der Bühne zeigten Frankfurter Vereine mit Tanz, Show und Sportakrobatik, wie vielfältig die Sportstadt ist. Musikalisch sorgten THE SLAGS für den Abschluss des ersten Abends. Das Wochenende



bot weitere Sport- und Kulturangebote sowie die traditionellen Drachenbootrennen auf dem Main.

Zugleich schlug der Sportkreis die Brücke zur Europäischen Woche des Sports: Unter dem Motto #BeActive soll Frankfurt vom 23. bis 30. September erneut in Bewegung kommen.

Eine besondere Würdigung galt Roland Frischkorn selbst: Ihm wurde für 55 Jahre ehrenamtliches Engagement gedankt. Seit Jahrzehnten prägt er den Sport und das gesellschaftliche Leben in Frankfurt. Der von ihm geführte Sportkreis vertritt heute rund 416 Vereine mit mehr als 350.000 Mitgliedern und ist damit eine gewichtige Stimme des organisierten Sports in der Mainmetropole.

FOTOS: BEATE TOMANN

www.sportkreis-frankfurt.de



Sportkreis-Vorsitzender Roland Frischkorn (M.) mit Oberbürgermeister Mike Josef und IHK-Präsident Ulrich Caspar bei der Eröffnung der Sport- und Kulturweltbühne auf dem Museumsuferfest.

FOTO: BEATE TOMANN

König der Nacht wird 85

Gerd Schüler machte das Dorian Gray zur Legende und Frankfurt zur Clubmetropole



FRANKFURT (NOSCH) | Sein Name ist untrennbar mit einer der legendärsten Adressen des Frankfurter Nachtlebens verbunden: Gerd Schüler ist 85 Jahre alt geworden. Gemeinsam mit Michael Presinger eröffnete er 1978 das Dorian Gray am Frankfurter Flughafen. Nach dem Vorbild des New Yorker Studio 54 entstand ein Club, der weit über die Stadtgrenzen hinaus Kultstatus erreichte.

Das „Gray“ wurde zum Treffpunkt von Stars, Nachtschwärmern und Musikfans. Später gehörte es zu den wichtigen Orten des „Sound of Frankfurt“: DJs wie Sven Väth und Talla 2XLC prägten dort die elektronische Clubkultur. Ende 2000 schloss die Diskothek.

Doch Schüler war nicht nur Diskotheken-König. Zuvor machte er sich als Rennfahrer einen Namen, später betrieben Schüler

und Presinger im Laufe ihrer Karriere mehr als 120 Clubs und Gastronomiebetriebe. Seine Erinnerungen hat er in der

Biografie „Ein Leben am Limit“ festgehalten.

Und Ruhestand scheint auch mit 85 nicht sein Ding zu sein: Schüler beschäftigt sich aktuell mit Plänen für eine Wiederbelebung der Frankfurter Goldkammer als Privatclub mit Museum und Charity-Gedanken.

Frankfurts Diskotheken-Legende Gerd Schüler mit seiner Frau Tamara und zwei „Bunnys“, mit 85 blickt der ehemalige Dorian-Gray-Macher auf ein außergewöhnliches Leben zurück.

FOTOS: BEATE TOMANN

www.gerdschueler.de





Wenn's gut werden muss.



Black Oak

Grey Oak

Stück, je

69,-

FibroTech Akustikpaneel 'Premium' z.B. 29077531

Black Oak oder Grey Oak, 2.440 x 605 x 22 mm, Kombination von Skandinavischem Design und guter Akustik, mit hochwertigen 13 mm starken Lamellen, MDF-Designstreifen versehen mit 1 mm unbehandeltem, astfreiem Holz furnier, Polyesterplatte aus 9 mm starkem recyceltem Kunststoff, für ein warmes und angenehmes Raumklima (1 m² = 46,75)

Angebot nur gültig bis 19.9.2026 in den Fachzentren Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange Vorrat reicht.

BAUHAUS

61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543
63457 Hanau, Edisonstraße 3

BAUHAUS GmbH & Co. KG Hessen, Sitz: Albert-Einstein-Straße 1, 34277 Fulda/Brück
BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar, Sitz: Bohnenbergerstraße 17, 68219 Mannheim

Folgen Sie uns auf:

